

EICHENBÜHL. In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Themen beschäftigt.

Stromverkauf: Bürgermeister Günter Winkler informierte, dass in den letzten Tagen im Hauptort und im Ortsteil Riedern mehrfach Bürger von einer Firma Hahn angerufen wurden, ob sie ihren Strombezug ändern wollten. Die Firma agiere angeblich auf Empfehlung von Bürgermeister und Gemeindeverwaltung. »Das ist falsch, wir haben keinerlei Informationen darüber und geben auch keine Empfehlungen über Stromanbieter«, stellte er klar.

Parkverbot: An der Einmündung der Brückenabfahrt zum Etterweg hat die Gemeinde probeweise ein zeitlich beschränktes Parkverbot von Montag bis Freitag in der Zeit 6 bis 18 Uhr eingerichtet. Dies diene der Verkehrssicherheit und erleichtere den Abbiegeverkehr. Zuvor hätten parkende Fahrzeuge in dem Bereich für Verkehrsstörungen gesorgt, so Winkler.

Breitbandausbau: Der Breitbandausbau in den Ortsteilen sollte im Januar beginnen. Dies scheiterte am Frost. Winkler informierte, dass nach Auskunft der Telekom AG die Arbeiten Anfang März beginnen sollen.

Übungsleiterzuschuss: Die Gemeinde Eichenbühl beteiligt mit knapp 540 Euro in gleicher Höhe wie der Landkreis am Zuschuss für Übungsleiter beim FC Heppdiel. Der Betrag wird wie in den vergangenen Jahren mit der Turnhallenbenutzung verrechnet.

Milchhäuschen: Der Gemeinderat beschloss, mit dem Grundstücksbesitzer des Milchhäuschens in Heppdiel einen längerfristigen Nutzungsvertrag anzustreben. Sollte dies nicht möglich sein, werde auf eine weitere Nutzung des Gebäudes für die Feldgeschworenen verzichtet, wie schon in der Bürgerversammlung thematisiert wurde.

Straßennutzung: Erneuert wurde die Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg, dass die Gemeinde bei Land- oder Kreisstraßen die Absicherung, Beschilderung und Aufgaben bei Straßensperrungen, wie am Markttag oder beim Bergrennen in ihrer Verantwortung und auf eigene Kosten übernehmen kann. Das Bauamt könne dies laut Winkler wegen der Personalausstattung nicht immer gewährleisten. *acks*